**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 48 (1922)

**Heft:** 51

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Bitte, auch ein andermal!

Opus für sehr gemischten Chor unter Leitung einiger Soli von 28. Rranich.

Undante (oder wie es anging)

Der große Tag, er ist vorbei. Gar mancher atmet wieder frei, Der sich vor Kurzem noch beklommen Necht ängstlich frug: Wird mir genommen, Was ich mir emsiglich gespart Und mir "für später" aufbewahrt?

Fuga (Die Flucht).

Der eine lief zum Abvokaten:
"Ach Gott, was können Sie mir raten, Wie ich mein Gelb verteilen soll?"
Ein anderer, der gab wie toll,
Was an Papieren er besaß.
Zur Börse, die es lächelnd fraß.
Der kleine Mann verbarg sein Gut
Im Keller, Estrich, unterm Hut;
Der große Rentner, der zog fort
Nach einem sichereren Ort.

Rondo (oder es bilden fich Kreise).

Jett begannen aber die Werbebriefe Begen die Bermögens-Initiative! Man begann dem Tier den Weg zu verrammeln Und vor Allem gehörig Geld zu sammeln. Tagtäglich zog man gegen das Karnikel Durch stets variierte Zeitungs=Urtikel "Die Vermögens-Initiative und die Banken", "Die Vermögens-Initiative und die Kranken", "Die Bermögens-Initiative und die Gefunden", "Die Vermögens-Initiative und die Züchter von hunden", "Der Geldraub und die Katholiken", "Der Schaden bei den Dunnen und bei den Dicken". Kurzum, es gab da reichlich viel In jedem, nur gewünschten Stol. (Dies war möglich weil die Initianten Thre Leute noch nicht genügend kannten Und vergaßen, die Grenze höher zu gieh'n Rebst Erlaß für bestimmte Rategorie'n.)

#### Moderato ??

"Moberato" wäre würdiger gewesen Dachte, wie ich, wohl mancher beim Lesen. Ist der gesunde Sinn im Volk so im Sinken, Muß man derart mit dem Dreschslegel winken? Mußten Karten, Plakate, Marken, Broschüren In solcher Masse den Geist aufrühren? Es roch zu sehr nach dem Schrei:" Herrjeh, Errette mein armes Porte-monnaie!"

#### Finale.

Das Ende war, daß das üble Begehr Verworfen wurde mit wuchtigem Mehr; Und im Grunde war das ja sicherlich gut. Nur hoss ich, daß jeder das Gleiche tut, Wenn andere Not im Baterland Uppelliert an des Stimmenden Stimm-Verstand Wobei sein Geld nicht direkt in Gefahr, Wie es diesmal allzu deutlich war. Geh'n die Stimmenden auch für des Landes Ehr', Kür das Allgemein-Wohl und des Landes Wehr Auch ferner geschlossen zur Urne hin; Ja dann, — dann sei ihnen für dies mal verzieh'n.



## **GRAUBUNDEN**

## Winterkuren Wintersport

vv interkuren vv intel	rsport
6000 St. MORITZ	1856
Volle Pension mit Heizung von Fr	m ü. M.
Betten DAVOS	1560 m ü. M.
Klimatischer Jahreskurort und S	
2200 AROSA	1800
Dellell	mü. M.
Nächstgeleg. Jahreskurortund S	
2300 PONTRESINA	1803
Sportzentrum - Alle Winters	m ü. M.
	1250
600 KLOSTERS	m ü. M.
Ideales Skigelände - Bobbahn -	Eisbahn
200 LENZERHEIDE	1500
Dellell	m ü.M.
I. Skigelände - Kurhaus - Alle	1728
Betten SAMADEN	m ü. M.
Angenehmer Wintersportplatz	
250 CELERINA	1724
Dellell	m ü. M.
Sonne - BEI ST. MORITZ - Win	
120 ZUOZ	1810
Erholung - Sonne - Spo	m ü.M.
70 CHURWALDEN	1260
Betten GHUNWALDEN	m ü.M.
Erholung - Hotel Lindenhof - Skikurse	
65 CEDDIIN	1410

la. Skigelände - Skikurse Pension von Fr. 8.50 an

Betten Sonne - Sport - Gesundheit

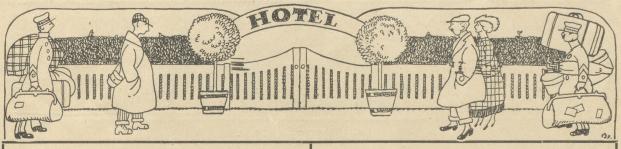
mü.M.

400 CHUR 600 m ü. M. Ausgangspunkt zu allen Winterkurorten

#### ILLUSTRIERTE WINTERBROSCHÜRE

mit Hotelliste, franco 35 Cts. durch das Offizielle Verkehrsbureau in Chur





Savoy=Hotel Baur en Ville, Zürich Modernes Haus - - Mässige Preise Restaurant und American Bar

WEISSES KREUZ Inhaber: Fritz Bucher, früher Zürich I Spezialität: Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a./Rh.

Hotel Bodan Romanshorn
Erstes Haus am Platze

AUTO-GARAGE

Hotel «Bahnhof» / Kreuzlingen (Station Emmishofen-Kreuzlingen). — Komfortabelstes Haus am Platz. Speziali-täten in Küche und Keller. — 5 Minuten von Konstanz. Uebergangsstation nach Deutschland. — Höfl. empfiehlt sich: E. Strauss, Propr.

Hotel «Ochsen» / Rheineck

Telephon 13 / Vis-à-vis dem Bahnhof, Post und Telegraph / Komfortabel ein-gerichtet / Zentraſheizung / Prima Küche / Reeſle Weine / Auto-Garage in nächster Nähe. — Besitzer: Wwe. Hossmann

Boshaft.

Berr : "Ueh, hatte gerne einen Sut, aber recht paffend fur meinen Ropf." Ladenfraulein: "Da wurde ich Ihnen diesen Strohhut empfehlen."



#### Bahnhof=Buffet Zürich

Spezial-Grill 11-23 Uhr

Hauptbahnhof

### Restaurant Kaufleuten, Zürich

Pelikanstrasse

Mittag- und Abendessen von Fr. 2.50 an. — Säle für Hochzeiten und Anlässe

GRILL ROOM CAFÉ DES BANQUES / ZÜRICH

Café & Conditorei E. Eigenheer Telephon 77 WATTWIL Telephon 77 Gute Mittag- und Abendessen. — Reise-Proviant. — Empfiehlt sich Vereinen Schulen und Passanten.

Hirschen St. Fiden Alt bekanntes Haus am Platze. Spezialitäten in Küdhe und Keller. — Lokalitäten für Vereine und Gesellschaften. — Der neue Pächter: O. Haudenschild.

Conditorei A. Scheuble / Zürich

Uraniastrasse-Bahnhofstrasse

Elegante Erfrischungs-Salons - Feine Patisserie, Chocolade usw.

Uftoria.

Gegen 11 Uhr nachts gewahren Sie auf dem Podium Meister Töndury, teils mit einem Saktstock eifrig rafend, teils auf einer Lotusflöte blafend: Dies gehört und auch gesehen habend, endet ein vergnügter "bunter Abend."

## Grand Café Astoria

Bahnhofstr. ZÜRICH Peterstrasse

Grösstes Familiencafé der Schweiz Täglich zwei Konzerte / 10 Billards / Im I. Stock: BÜNDNERSTUBE

Spezialitätenküche - ff Bündner und Veltliner Weine



#### Chauffeurschule Goßau (St.Gallen)

P. ELSER Telephon 66

Verlangen Sie Prospekte

## SCHUHCREME TURICUM

unerreicht

Ich lade auch Sie höflich ein, einen Versuch zu machen MARCEL MAAG, ZÜRICH

anerkannt das tonangebende Haus dieser Branche \*



#### In Zürich:

#### CORSO-THEATER

Grösstes und vornehmstes Variété- u. Operetten-Theater der Schweiz Restaurant I. Ranges / American Bar

#### Gastspiel der ersten Wiener Operetten-Gesellschaft

(Ida Russka, Else Müller, Oskar Nernda, Franz Felix, Paul Guttmann, Alfred Franke, Willy Warbeck usw.)

#### PALAIS MASCOTTE

Vornehmste Kleinkunstbühne Zürichs. Direktion: Fritz Schlor & Max de Groot.

#### Hermanova und Darewsky

Boësnach (Klavier-Humorist) - Regina (engl. Tanzattraktion) und das übrige Programm.

## Tanzrepetitionen: Samstag, 8% bis 11 Uhr; Sonntag nachm. von 4 6 Uhr, im HOTEL EDEN AU LAC. Mittwoch und Samstag von 4 6 Uhr im PALAIS MASCOTTE — Privatunterricht zu jeder Zeit

Institut VARÉ, St. Annahof, Bahnhofstr.

Frohe Stunden verschafft Ihnen der Nebelspalter-Almanach 1922. In Buchhandlungen und Kiosken zu Fr. 1.20 zu beziehen.

### BONBONNIÈRE

DIREKTION: PAUL SCHNEIDER-DUNCKER

Samstag 4 bis 6 Uhr THEE. — Eintritt Fr. 2.30 Zwei Sonntags-Vorstellungen. Nachm. 31/2 Uhr kleine Preise. Abends 81/2 Uőr:

Kitty Aschenbach - Darmora - Else Franz Nita and Stew - Erik Garden Lohengrin-Parodie

#### CABARET TROCADERO Direkt. Rosenstein & Co.

Nur noch einige Tage das

= Großstadt-Programm =

Privat-Tanz-Institut "Mignon"
Löwenstr. 24 ZÜRICH Tel. Sel. 4811 205 Einzel-Unterricht. Kurse für Kinder u. Erwachsene. - Geschw. Matt.

#### SPECK's Lichtspielhaus und Theater. Zürich

Nur Walchestrasse 15, Neumühleguai Erstes und besteingerichtetes

Cinema Variété
Alle 7 Tage neues Programm. – Auftreten guter Künstler
und Künstlerinnen. – Je Dienstag Programmwechsel. –
Eigene Hauskapelle.

#### In Basel:

### KÜCHLIN-THEATER

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt Basel. — Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspiel-Theater der Schweiz Im Café I. Stock täglich nachmittags Künstlerkonzerte und 5-Uhr-Tee

1.-15. Dezember:

Gastspiel der Exl-Bühne (Tiroler Volksbühne) Lustige Bauernkomödien

Die Originalzeichnungen der im Nebelspalter erschienenen Illustrationen bilden einen

### wertvollen Dimmerschmuck

Erwerben Sie rechtzeitig die Originale bei Hrn. Paul Altheer, Redaktor, Scheuchzerstrasse 65 Zürich

### Strandbad 1923:



Schaut ihn an, den Mann zur Linken: Von den Füssen bis zum Hals schwach zum In-die-Erde-Sinken . . . Sieh, so warst Du ebenfalls. Horch, was ich Dir offenbare: Turn im Winter viel zu Haus und Du siehst im nächsten Jahre wie der Mann zur Rechten aus.



Sportgeschäft Denzler, Bellevueplatz, Zürich



#### Backfischchens Klagelied

von E. Freddi Clausius.

Biel lieber wär' ich 50 Jahr (!) Ganz alt, halb taub, halb blind, 2018 15 Jahr und Backfisch sein, Noch nicht ganz groß und doch nicht klein, Salb Fraulein und halb Rind.

Wenn fröhlich unterm Weihnachtsbaum Die Bruder Spielzeug febn, Dann finde ich an meinem Plats Sonaten, einen Liederschat, Gin Arbeitskörbchen stehn.

Wird "Räuber" und "Soldat" gespielt, Und" "Greif" und "Fuchs ins Loch", So heißt's: "Marie, was sehe ich! Sold großes Mädchen tut das nicht; Komm her und schäm' dich doch —."

Gibt's Damentee und füß Gebäck, So benk' ich: "Dies wird fein! Heut' leg' ich nach Gefallen los — Für was bin ich denn schließlich groß? — Ich hau' gehörig ein."

Da spricht Mama: "Du gehst wohl mal Ins Kinderzimmer fort, Und bringst den Brüdern Kuchen hin; Es sind auch drei für Dich mit drin. Du bleibst dann ruhig dort."

Züngst sab ich unfern Better Franz, Ins gute Zimmer gehn. Ich lief vor Muttis Spiegelschrank und zupfte mir die Kleider lang, Um größer auszusehn.

Der Franz geht jett in Uniform, Mit Bartchen "6" ift erreicht". Wer weiß, ob er mich wiederkennt, Ob er mich wohl gar "Fräulein" nennt Und ob wohl "Sie" vielleicht?

Ich trete ein, ganz ladylike, Genau wie die Mama; Doch er, bavon ganz unberührt, Reicht mir ein Päckehen golbumschnürt, Bonbons au chocolat.

"Berteilt's und zankt euch nicht dabei", Spricht er mit fühlem Mut. Das mir! - ich ging, in Schmach verfenft, Tief, tief beleidigt und gefrantt, -Jedoch — sie waren gunt...



Spezial-Liste über

#### Hygienische Artikel

Sanitätsgeschäft Hausmann

Zürich

St. Gallen Marktgasse 11

Basel Freiestrasse 15

Davos Platz und Dorf

Haarfärben

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, rote, missfärbige und verdorbene Haare werden rasch und fachgemäss behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederherstellers Fr. 7,50, sowie die meistbekannten Färbemittel in jeder Preislage. — Preisliste gratis.

F. Kaufmann, Zürich
59 Kasernenstr. 11 (K883 B)

# Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem
Schwinden ihrer besten Kraft
zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift
eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten
auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu
bearbeitet. Zu beziehen für
Fr. 1.50 in Briefmarken von
Dr. Rum Briefmarken von
Dr. Rum Briefmarken

Dr. Rumlers Heilanstalt